



## Die 10 Gebote eines guten Sängers/einer guten Sängerin

1. Du sollst aus allen herauszuhören sein. Deine Stimme ist am schönsten.
2. Beachte grundsätzlich keine dynamischen Zeichen. Wenn alle leise singen, kommst du mit deinem "forte" viel besser zur Geltung.
3. Die Proben sind nur für minder Begabte. Du kannst es auch ohne sie, darum fehle öfter mal. Wenn du aber trotzdem kommst, dann komme wenigstens zu spät, man erkennt daran deine Genialität. Ausserdem ist es vornehm und hebt dich von den anderen ab.
4. Die Anweisungen des Dirigenten gelten natürlich nur für die anderen. Du weisst ja eigentlich längst alles und langweilst dich ziemlich. Es ist gut, wenn du das durch Gebärden und halblaute Bemerkungen zum Ausdruck bringst. Informationen aus dem Vorstand vergisst du am besten gleich wieder.
5. Behandle deine Stimme möglichst roh, nur so wirst du sie zu schönem Klang erziehen können.
6. Achte gut darauf, dass deine Leistungen gebührend anerkannt werden. Kritisiere viel und weise darauf hin, dass es früher besser war.
7. Versäume keine Gelegenheit dich mit den Nachbarn zu unterhalten, das belebt die Probe und der Dirigent kann sich endlich richtig konzentrieren.
8. Meide um jeden Preis ein Vorstandsamt. Das ist nur etwas für solche, die nichts besseres anzufangen wissen mit sich selbst. Sollte doch jemand die Frechheit haben, dich anzufragen, verneine mit "keine Zeit" oder "Stress", das leuchtet jedem ein.
9. Von den öden Generalversammlungen solltest du dich unbedingt fernhalten. Das ist reine Vereinsmeierei und Zeitverschwendung. Entschuldige dich im Notfall mit Terminschwierigkeiten (siehe Punkt 8).
10. Vergiss nie, dass es ein besonderes Entgegenkommen von dir ist, überhaupt mitzusingen. Lass die anderen merken, dass *du alleine* der ideale Sänger/die ideale Sängerin bist.